

Heinrich Leuthold (1827-1879)

## Wilde Rosen

Ob dieses Waldbachs lautem Tosen  
Weit überhängend ragt ein Ast,  
Hinstreuend seine duft'ge Last  
Von aufgeblühten Hagerosen.

5

Mir ist, vor meiner Seele stünde  
Die Jugendzeit, da diesem Bach  
Mein Leben glich, das nun gemacht  
Hinfließt durch stille Wiesengründe.

10

Damals war es ein wildes Schäumen;  
Unstet zerriß ich jedes Band ...  
Manch stilles Glück sah ich am Strand,  
Ach! und vermochte nicht zu säumen!

15

Jedoch zuweilen, sehnsuchtstrunken  
Hinströmend ihren duft'gen Hauch,  
Sind aufgeblühte Rosen auch  
An meine junge Brust gesunken.

*(78 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/leuthold/lyrische/chap009.html>*